

Liebe Abonnent*innen, liebe Mitglieder im fair-ein, liebe Interessierte, die Welt ist durcheinander. Was für Kurzem noch als selbstverständlich galt, ist außer Kraft gesetzt. Physische Begegnungen von mehr als zwei Menschen sind mit Bußgeld bewehrt, Reisen und sich frei bewegen ist mehr oder weniger unmöglich, viele demokratische und freiheitliche Selbstverständlichkeiten gelten nicht mehr. Gesetze werden im Rekordtempo beraten und verabschiedet. Abstand ist zum Gebot der Zeit ausgerufen. Angst und Panik greifen um sich, viele Menschen sind verunsichert. Ursache ist eine unsichtbare Bedrohung, die unsere Gesundheit gefährdet und mit der wir wohl, zumindest bis Medikamente oder Impfstoffe „marktreif“ sind, werden leben müssen. Politische, wirtschaftliche und soziale Verwerfungen werden uns noch lange zu schaffen machen. Gerade beginnt die Diskussion über ein Ausstiegsszenario aus dem „Shutdown“ und wie die Welt „nach Corona“ aussehen mag. Und welche existenziellen Folgen die Menschen im benachteiligten globalen Süden zu tragen haben, zeichnet sich immer mehr ab. Sie werden noch stärker als wir von der „Krise“ und ihren Folgen betroffen sein: gesundheitlich, sozial, ökologisch und ökonomisch. Eine Reihe von Initiativen will diese Folgen abfedern helfen oder transparent machen. Einige wenige stellen wir im Folgenden vor. Außerdem wagen wir den Blick nach vorne und hoffen, dass wir ab Mai unsere geplanten Veranstaltungen durchführen können. Die aktuellen Entwicklungen finden Sie auf unserer Homepage www.fair-ein.de und im nächsten Newsletter, der im Mai herauskommt.

Weiterhin den Fairen Handel und den Weltladen Bornheim unterstützen: jetzt online bestellen

Im Online-Shop der GEPA geben Sie im Feld „Solidarität mit Weltläden in dieser schwierigen Zeit“ an: Weltladen Bornheim, Berger Str. 133, 60385 Frankfurt.

Im Online-Shop von El Puente geben Sie im Kommentarfeld „Weltladen Bornheim“ an.

Bei www.shop.weltpartner.de/bornheim erhalten Sie mit dem Gutscheincode „Solidarität2020“ 5% Rabatt auf Ihre Bestellung.

Weitere Infos, u.a zu Gutscheinen: www.weltladen-bornheim.de/2020/03/25/faierer-handel-geht-weiter/

Was Fair-Handels-Partner*innen berichten: www.gepa-wug.de; www.el-puente.de

Extraöffnungszeiten Weltladen Bornheim:
Mittwoch, 8.4., 14:00-17:00 Uhr
Gründonnerstag, 9.4., 14:00-17:00 Uhr
Karsamstag, 11.4., 11:00-15:00 Uhr

Über Corona und die Folgen für den globalen Süden lesen, nachdenken und mitreden:

Was Corona für den globalen Süden bedeutet, das steht in der öffentlichen Debatte im Hintergrund, ebenso die Frage, wie sich die Corona-Krise auf die internationale Solidarität und das Eine Welt-Engagement auswirken kann. Diese Seite sammelt Beiträge und lädt zum Mitschreiben ein:

<https://eine-welt-netz-nrw.de/themen/corona/debatte/>

„Alle bleiben zu Hause, keiner bleibt zurück“ – Digitale Kampagne für die UN-Agenda 2030 in Zeiten der Coronakrise. Die Coronakrise zeigt verschärft die Dringlichkeit der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs). Statt Grenzen zu schließen und das Beste für das eigene Territorium herauszuholen, lädt diese Initiative zu weltweiter Solidarität und gemeinsamen Anstrengungen ein, um ein menschenwürdiges Leben für alle Menschen zu erreichen. Sie spannt ein internationales Netz regionaler Dialekte und Sprachen aus aller Welt, um zu zeigen, dass Solidarität keine Grenzen kennt und die SDGs die Antwort gegen Isolationismus und Protektionismus sind.

Die Corona-Krise hat längst auch den globalen Süden erfasst. Partnerorganisationen vor Ort berichten von den Auswirkungen der Pandemie bei ihnen. Was sich jetzt schon zeigt: Vielerorts kämpfen die Menschen nicht nur gegen die Ausbreitung des Virus, sondern um ihre eigene Existenz: die FAO warnt vor einer Hungerkrise, in Indien haben Arbeiter*innen in der Schuh- und Textilbranche von heute auf morgen keine Arbeit mehr und sind an Bahnhöfen gestrandet, der Weltmarktpreis für Kakao ist stark gefallen: <https://www.inkota.de/aktuell/inkota-corona-news-ticker/>

So sieht – Stand heute – die weitere Jahresplanung für fair-ein-Veranstaltungen aus: save the dates

Samstag, 16. Mai, 19:30 Uhr | Kirche Maria Rosenkranz, Wilhelmshöher Str. 67

JALABA – Vom grünen Atem der Bäume. Ein Plädoyer für ihre Würde!

Weltmusik | Texte | Gespräche | faire Snacks und Getränke vom fair-ein

Mit Otto Bammel, Dr. Facko Traoré u.a.

Montag, 8. Juni, 19:30 Uhr | Weltladen Bornheim | Berger Str. 133

Reihe FairHandeln-AlternativHandeln | KEB¹/fair-ein/Weltladen

Immer mehr...und dann? Der Preis des Wachstums.

Mit Prof. Dr. Niko Paech, Universität Siegen

Montag, 15. Juni, 19:30 Uhr | Weltladen Bornheim

Mineralien, Smartphones und das Leid der Frauen.

Wie unser Konsum den Bürgerkrieg im Kongo finanziert (Arbeitstitel)

Mit Thérèse Mema Mapenzi, Traumatherapeutin, DR Kongo

Handysammelaktion des katholischen Hilfswerks missio Aachen

Donnerstag, 3. Sept., 19:30 Uhr | Weltladen Bornheim

Reihe FairHandeln-AlternativHandeln | KEB¹/fair-ein/Weltladen

Fairer Handel ist eine Alternative? ...oder doch nur Handel mit anderen Mitteln?

Mit Steffen Weber, Geschäftsführer Weltladen-Dachverband, Mainz

Samstag, 12. Sept., 10:30 – 13:00 Uhr | Gemeindezentrum Sankt Josef | Berger Str. 135

Fairer Brunch in der Fairen Woche

vegetarisches bio-faires Buffet | Musik | thematischer Input

Samstag, 26. Sept., 12:00 Uhr | Gemeindezentrum Sankt Josef

Indisches Kulturfestival

NEU IM PROGRAMM

Essen und Trinken | Tänze | Projektvorstellung | Henna Tattoos

Kooperationsveranstaltung mit Asha e.V. – Bringing hope through education

Freitag, 2. Okt., 19:30 Uhr | Weltladen Bornheim

Reihe FairHandeln-AlternativHandeln | KEB¹/fair-ein/Weltladen

Fast Fashion vs. Slow Fashion. Modetrends, Müll und Alternativen.

Mit Dr. Judith Schühle, Museum Europäischer Kulturen, Berlin

und Dr. Dirk Steinwand, GIZ, Eschborn

Mittwoch, 14. Okt., 19:30 Uhr | Gemeindezentrum Sankt Josef

PREMIERE: Schokolade fair naschen!

GEÄNDERTER TERMIN

Gourmet-Multivisionsshow und Schokoladiges probieren

Mit Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner, Frankfurt

Freitag, 23. Okt., 19:30 Uhr | Weltladen Bornheim

Reihe FairHandeln-AlternativHandeln | KEB¹/fair-ein/Weltladen

Kaufen, kaufen, kaufen! Meine Verantwortung als Konsument.

Mit Prof. Dr. Valentin Beck, Berlin

Samstag, 14. Nov., 14:00 Uhr | Gemeindezentrum Sankt Josef

***Reihe FairHandeln-AlternativHandeln | KEB¹/fair-ein/Weltladen**

Alternativ handeln konkret: Kleidertauschparty

¹Katholische Erwachsenenbildung Frankfurt

Soviel für heute. Wir freuen uns diesmal, wenn wir uns bald wieder bei einer Veranstaltung treffen können.

Wir wünschen Ihnen / Dir trotz allem FROHE OSTERN und einen gesunden und sonnigen Frühling fair-ein e.V. - der Vorstand

Wenn Sie diesen informativen Newsletter nicht mehr regelmäßig und kostenlos bei Erscheinen beziehen möchten, genügt eine entsprechende Mail an: info@fair-ein.de -

Gerne können Sie diesen Newsletter an Interessierte weiterleiten.